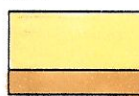
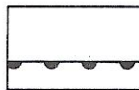

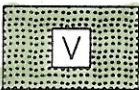
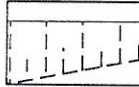




ZEICHENERKLÄRUNG UND TEXTTEIL

1. RECHTSGRUNDLAGEN		
1.1	Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.86 (BGBl. I Seite 2253, zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.94 BGBl. I Seite 766)	
1.2	Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.90, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.93 (BGBl. I Seite 466)	
1.3	Planzeichenverordnung (PlzVO) i.d.F. vom 18.12.90 (BGBl. I Seite 58)	
1.4	Landesbauordnung (LBO) i.d.F. vom 08.08.95 (GBL Seite 617)	
1.5	Gemeindeordnung für Baden Württemberg i. d. F. vom 03.10.83 (Ges.Bl. Seite 578)	
2. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN		
2.1	VERKEHRSFLÄCHEN Fahrbahnen	§ 9 (1) Nr. 11 BauGB
	Fußwege, Radwege, Sicherheitsstreifen	
	ZUFAHRTSVERBOT	
2.2	GRÜNFLÄCHEN ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE	§ 9 (1) Nr. 15 BauGB
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSANLAGEN Pflanzgebot entspr. dem Pflanzplan vom 09.09.96	§ 9 (1) Nr. 25a BauGB
		
2.3	MASSNAHMEN SOWIE FLÄCHEN FÜR MASS- NAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT Öffentliche Grünflächen sind als extensiv zu pflegende Wiesen anzulegen und zu unterhalten. Pflanzgebot entspr. dem Pflanzplan vom 09.09.96	§ 9 (1) Nr. 20 BauGB § 9 (1) Nr. 25a BauGB
2.4	FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN soweit sie zur Herstellung des Strassenkörpers erforder- lich sind.	§ 9 (1) Nr. 26 BauGB
		
2.5	RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG	§ 9 (7) BauGB
		
3. HINWEISE		
3.1	Im Bereich der Altablagerung, d. h. überall dort, wo kein gewachsener Boden ansteht, sind die Aushub- arbeiten unter Aufsicht und nach Maßgabe des sach- verständigen Gutachters durchzuführen.	
3.2	Das anfallende Aushubmaterial ist - soweit technisch möglich - in verwertbare (Asphalt, unbelastete Beton- teile etc.) und nicht verwertbare Fraktionen (sonstige Fremdbestandteile) zu separieren.	
3.3	Der anfallende Erdaushub ist gemäß den Vorerkun- dungsergebnissen zu separieren und nach Möglichkeit einer Verwertung zuzuführen. Der Wiedereinbau von belastetem Erdreich bedarf der ausdrücklichen Zu- stimmung der unteren Wasser- bzw. Abfallrechtsbe- hörde.	
3.4	Der Gutachter ist als Fachbauleiter für Altlasten zu be- stellen und dafür verantwortlich, daß die Arbeiten und die Entsorgung/Verwertung der anfallenden Aushub- massen entsprechend den geltenden Gesetzen und den nachfolgenden Auflagen erfolgt. Ihm ist Weisungsbefugnis gegenüber allen am Bau beteiligten Personen einzuräumen, soweit dies zu Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.	
3.5	Die Aushubarbeiten im Bereich der Altablagerung sind durch den Fachbauleiter zu dokumentieren. Der Fach- bauleiter legt nach Beendigung der Maßnahme der unteren Wasserbehörde einen entsprechenden Bericht vor.	
Friedrichshafen, 01.10.96 DIPL.-ING. WERNER PLOSSER FREIER ARCHITEKT STADTPLANER SRL ECKENERSTRASSE 65 88046 FRIEDRICHSHAFEN TELEFON 0 75 41 - 3 51 28 TELEFAX 0 75 41 - 3 51 29		
ERGAENZUNGEN/ÄNDERUNGEN		
INDEX		
DATUM		

Die Übereinstimmung dieser
Bebauungsplanausfertigung mit
der Genehmigungsfassung des
Bebauungsplans wird beglaubigt.
Immenstaad, den 28.11.1996
WPK

GEMEINDE IMMENSTAAD BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG „HARDT-HORN - UNTERFÜHRUNG HERSBERG“		
LAGEPLAN	MASSTAB:	1:500
	DATUM:	01.10.96
PLANUNG:	DIPL.-ING. WERNER PLOSSER FREIER ARCHITEKT ECKENERSTRASSE 65 88046 FRIEDRICHSHAFEN TEL. 07541-35128 - FAX 35129	BAUHERR:
		PHASE PLAN NR.: 5 01